



Unser Kollege Sebastian Schneider hatte einen Promi als Teamkollegen: Den durch seine TV-Hochzeit berühmt gewordenen Sebastian Kamps. Gemeinsames Auto: Ein 300 PS starker Opel Astra GTC. Damit ging's auf Platz 109.

nur um den Rest seines eigenen Top-Autos. „Für das 24-Stunden-Rennen haben wir letztes Jahr insgesamt vier Porsche vorbereitet. Dieses Jahr waren es sechs!“, stöhnt der gebürtige Bonner.

Trotzdem sah es dieses Jahr kurz nach dem Start gar nicht danach aus, als würde sein 911er mit der giftigen, gelbgrünen Lackierung noch einmal gewinnen. Weißer Qualm stieg aus dem Heck, gleich nach dem Start. Fahrer Marc Lieb erinnert sich: „Als ich in den Rückspiegel geschaut habe, dachte ich nur: Das kann doch jetzt alles nicht wahr sein“.

Porsche Startnummer 1 fiel Position um Position zurück.